

Rückenwind für Bürgermeister-Bewerber Gockel

## Grüne unterstützen parteilosen Kandidaten



*Uwe Gockel möchte Bürgermeister in Borchten werden. Foto: Red*

Jens Reddeker

**Borchten.** Der unabhängige Bürgermeisterkandidat Uwe Gockel wird im Kommunalwahlkampf auch von den Borchener Grünen unterstützt. Zuvor hatte bereits die CDU beschlossen, ihren Anhängern seine Wahl im Duell mit Amtsinhaber Reiner Allerdissen (SPD) zu empfehlen.

Nach Angaben von Guido Reitmeyer, Fraktions- und Ortsverbandsvorsitzender der Grünen, haben die jüngsten Gespräche des Ortsverbands mit Gockel gezeigt, dass der Kandidat „mit seiner vermittelnden Art“ gut ankomme.

Der parteilose Gockel, in leitender Funktion beim Erzbistum Paderborn beschäftigt, hatte sich am Donnerstag in Borchten den Grünen-Mitgliedern persönlich vorgestellt.

„Mit seinen Themen wie der Verkehrspolitik, dem Naturschutz, der Energiewende, dem Ehrenamt und einer möglichen Zukunftswerkstatt für Borchten sind wir sehr einverstanden“, sagt Reitmeyer im Gespräch mit derNW. Er habe die Mitglieder durch seine Motivation, seine politischen Ziele und sein Verständnis davon, wie er das Bürgermeisteramt ausfüllen will, überzeugt. „Die Idee des Versöhnens und des Arbeitens über Parteigrenzen hinweg gefällt uns“, sagt Reitmeyer.

Übereinstimmung in den politischen Zielen erkennen die Grünen auch in einer nachhaltigen Ortsentwicklung mit möglichst geringem Flächenverbrauch. Der parteilose Gockel wolle Fraktionen auch außerhalb von Ratssitzungen miteinander ins Gespräch bringen und wünsche sich eine breite Beteiligung von Bürgern an den politischen Diskussionen. Seine ruhige und vermittelnde Art bestätige seine Kompromiss- und Moderationsfähigkeit.